

# Stadt Erlensee

<b>Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung</b>	Drucksache	<b>124 / LP 21-26 STVV</b>
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/2.	Erlensee, den 02.06.2023
Fb.: sonstige Dienste (1)	

Betr.:	<b>Einführung eines Freiwilligen Polizeidiensts hier: Antrag des Ausländerbeirates vom 30.05.2023</b>
--------	---

## Anlagen

Beratungsfolge	Termin	Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung vom	15.06.2023	

<b>Kostenstelle:</b>	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

## **Beschlussvorschlag:**

Für die Interkommunale Zusammenarbeit sowie der Förderung des beschlossenen Kompassprogramm, soll die Stadt Erlensee einen freiwilligen Polizeidienst einführen.

## **Begründung:**

Das Kompassprogramm der Stadt Erlensee soll möglichst starke Erfolge erzielen im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen nach dem beschlossenen Kompassprogramm. Dabei soll ein Freiwilliger Polizeidienst mithelfen, die im Kompassprogramm genannten Ziele zu erreichen. Auf Aussagen von Polizeifachleuten wäre es äußerst sinnvoll o.g. freiwilligen Polizeidienst durchzusetzen, da auch dieser als eine starke Unterstützung der Kommune fungiert.

In Zeitschriften, wie dem „Juramagazin“ oder den „Osthessen-News“ kann man ebenfalls von Erfolgsgeschichten des freiwilligen Polizeidiensts nachlesen. Ein weiterer Grund, warum ein freiwilliger Polizeidienst für die Stadt Erlensee wichtig ist.

Gleichzeitig werden durch die Einführung des freiwilligen Polizeidienstes unsere derzeitige Berufspolizei stärker entlastet. Dies kann für mehr Effizienz und stärkerer Einsatzbereitschaft der Berufspolizei führen.

In Hessen führen dabei nach Angaben des Hessischen Innenministeriums „rund 100 hessischen Städten und Gemeinden mit fast 400 aktiven Helferinnen und Helfern“ bereits dieses Prinzip durch. Erfolge sind wie o.g. zu verzeichnen.

Ebenso kann man aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl der Stadt Erlensee sichergehen, dass für das Projekt freiwilliger Polizeidienst in Angliederung an das Kompassprogramm, mit Sicherheit eine Vielzahl an Helferinnen und Helfern finden lässt, die sich gemeinsam für das Sicherheits- und Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen werden. Zu diesen Bürgern gehören auch solche mit Migrationshintergrund, die bereits ein Aufenthaltsrecht besitzen da diese auch in den jeweiligen Landessprachen hilfreiche Dienste leisten können. Der derzeitige Zulauf an Migranten ist auch hier unbedingt zu berücksichtigen.